

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Keramikleber KUR 4

Druckdatum: 17.02.2010

Materialnummer: 0000WKUR-4

Seite 1 von 3

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Keramikleber KUR 4

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname : REIMBOLD & STRICK
Handels- und Entwicklungsgesellschaft für chemisch-keramische Produkte mbh

Straße : Hansestraße 70
Ort : D-51149 Köln
Anschrift Postfach : 92 04 35
D-51154 Köln

Telefon : +49 (0) 2203 8985-0
Telefax : +49 (0) 2203 8985-260

E-Mail : info@reimbold-und-strick.de

Auskunftgebender Bereich : Notfallauskunft Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, D-13437 Berlin

Notrufnummer : 030 / 30686 790

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.
Langzeitkontakt mit Kristallkieselerde kann Silikose verursachen. Verlängerte Handhabung kann Wundtheit der Haut verursachen. Staub in den Augen kann Wundsein und Reizung verursachen.
Zu gefährlichen Reaktionen siehe Abschnitt 10.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Gemisch)**

Monolithisches feuerfestes Material. - Bezeichnung des Stoffes: Feuerfester Mörtel (feucht).
Bestandteile: 10-25% Kristallkieselerde, 10-25% Natriumsilikat, 25-50% feuerfeste Zuschlagstoffe.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Zusätzliche Hinweise**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Keramikleber KUR 4

Druckdatum: 17.02.2010

Materialnummer: 0000WKUR-4

Seite 2 von 3

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Lagerung**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Enthält Kristallkieselerde (CAS-Nr.: 14808-60-7). MAK-Wert (SiO₂) (A = alveolengängige Fraktion): 0,15 mg/m³. Allgemeiner Staubgrenzwert MAK (A = alveolengängige Fraktion): 3 mg/m³.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Atemschutz

Staubmaske mit Partikelfilter P1 (DIN-EN 141) bei Überschreitung des MAK-Wertes.

Handschutz

Schutzhandschuhe.

Augenschutz

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : zähflüssig
Farbe : grau
Geruch : geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert : ca. 12-13 Prüfnorm

Zustandsänderungen

Flammpunkt : n.a.
Untere Explosionsgrenze : n.a.
Dichte (bei 20 °C) : ca. 2240 kg/m³ (Schüttdichte) g/cm³
Wasserlöslichkeit : löslich

Sonstige Angaben

Zündtemperatur : n.a.

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Stoffe**

Das Produkt ist in der Luft stabil, kann aber mit sauberem Aluminium oder Zink reagieren und Wasserstoff erzeugen. Kann heftig mit Säuren reagieren.

11. Toxikologische Angaben



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Keramikleber KUR 4

Druckdatum: 17.02.2010

Materialnummer: 0000WKUR-4

Seite 3 von 3

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist als Reizerreger klassifiziert. Beim Zerstören von überschüssigen hitzebeständigen Strukturen kann Kristallkieselrde eine Gefahr darstellen (siehe Absätze 3 und 13).

12. Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit

In unbenutztem Zustand sind ca. 30% des Produktes wasserlöslich. Alkali kann folglich durch Grundwasser ausgelaugt werden. Nach Benutzung, wo das Produkt auf höhere Temperaturen erhitzt wird, wird diese Löslichkeit wesentlich reduziert.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie zugeführt werden. - Vor Zerstörung und Entfernung überflüssiger feuerfester Verkleidung wird empfohlen, Änderungen zu beachten, die durch die Bedingungen, unter denen das Produkt benutzt wurde, entstanden sein können. Kommunal- und EG-Vorschriften bitte beachten.

14. Angaben zum Transport

Sonstige einschlägige Angaben

Kein gefährliches Transportgut.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend
Status : WGK-Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)